



BURG DOĞUBEYAZIT | BAYAZIT KALESİ

[Weltweit](#) | [Asien](#) | [Türkei](#) | [Ostanatolien](#) | [Doğubeyazit](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Bedeutung	Die Burg liegt strategisch auf einem steilen Felsgrat und wurde schon seitdem Urartäisches Reich unter anderem für Grabkammer genutzt.
Lage	Die Burg liegt ca. 7km südöstlich der heutigen Stadt Doğubeyazit auf einem steilen Felsgrat. Am Fusse des Berges befand sich eine Stadt. Es gibt keine genauen Angaben wann die Burg erbaut wurde, außer das der Felsgrat schon während des Urartäisches Reiches genutzt wurde.
Nutzung	k.A.
Bau/Zustand	k.A.
Typologie	Höhenburg
Sehenswert	⇒ Architektur
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 39°31'18.26"N 44° 7'59.33"E Höhe: 1950 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten nicht verfügbar
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Ungesicherte Ruine! Absturzgefahr.
	Anfahrt mit dem PKW Dogubayazit liegt an der iranischen Grenze 92 km östlich der Provinzhauptstadt Agri und ca. 290 km östlich der ostanatolischen Großstadt Erzurum. Parkplatz am Palast.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.



Wanderung zur Burg
k.A.



Öffnungszeiten
ohne Beschränkung



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Die Besichtigung mit Kindern ist problematisch.



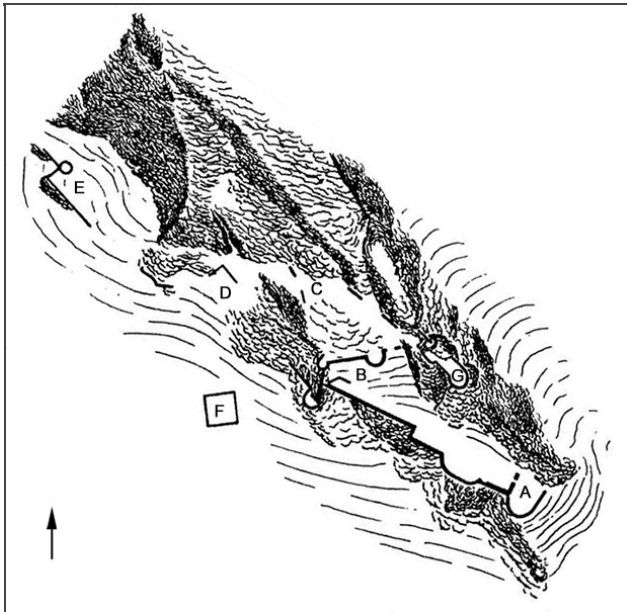
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Eine Besichtigung durch Rollstuhlfahrer ist nicht möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



- A. Rundturm in der Südecke. Mauer zwischen A und B vermutlich mit einer Ausfalltür.
- B. Turm und Quermauer
- C. Toranlage
- D. Aufgang zur Burg
- E. Weitere Mauer und Tor
- F. Moschee
- G. Turm

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quelle: T.A. Sinclair - Eastern Turkey: An Architectural and Archaeological Survey, Volume 1 | London, 1989
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

14. Jh. Der Sultan Bayezid ließ die Burg restaurieren.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

T.A. Sinclair - Eastern Turkey: An Architectural and Archaeological Survey, Volume 1 | London, 1989

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 15.02.2015 [SR]